

Patienten & Angehörige

Stationen und Ambulanzen

Die stationäre Behandlung von Kindern mit angeborenen Herzfehlern, Rhythmusstörungen und anderen Herz-Kreislaufkrankungen erfolgt auf der Station K6. Hier besteht eine zentrale Monitorüberwachungsmöglichkeit und die Erfahrung in der Betreuung dieser Kinder.

Die ambulanten Untersuchungen erfolgen in einer spezialisierten Sprechstunde.

Durch die Vernetzung mit anderen Kliniken soll die Betreuung von Menschen mit Herzfehlern der Schwangerschaft bis ins Erwachsenenalter erfolgen.

Station K6



Oberärztliche Leitung

Dr. med. Carsten Müntjes

Leitende Ärzte

Dr. med. Ulrich Neudorf (Kardiologie u. Rheumatologie)

Priv.-Doz. Dr. med. Florian Stehling (Schlaflabor u. Beatmung)

Kontakt

Fon +49 (0) 201 - 723 - 3377

Fax +49 (0) 201 - 723 - 5678

Auf unserer **»Intermediate Care Station« K6** werden Kinder jeden Alters bis hin zum jungen Erwachsenen behandelt. Die häufigsten Erkrankungen sind kardiologische und rheumatologische Erkrankungen sowie Patienten mit Atemversagen bei unterschiedlichen chronischen Grunderkrankungen mit der Notwendigkeit einer Beatmung. Hier befindet sich auch das Schlaflabor. Die Station ist mit einem zentralen Patienten-Monitoring ausgestattet.

Die bis zu 12 kleinen und großen Patienten sind in der Regel in 2-Bett-Zimmern untergebracht, die abhängig von der Erkrankung entweder mit zwei Patienten oder einem Patienten mit Begleitperson belegt werden. Ob ein Elternteil über Nacht im Zimmer des Kindes verbleiben kann, ist abhängig vom Alter und dem Krankheitszustand des Kindes. Als Alternative stehen zur Übernachtung Appartements im nahe gelegenen Ronald Mc'Donald Haus im Gruga-Park (5 min Fußweg) zur Verfügung.

Regelmäßige tägliche Visiten und intensive Gespräche mit Patienten und Eltern dienen einer ausführlichen Information und gemeinsamen Therapieplanung.

Dem Pflorgeteam ist es besonders wichtig, dass die Patienten und ihre Eltern während ihres stationären Aufenthaltes nach Möglichkeit von einer Schwester bzw. einem Pfleger versorgt werden. Aus diesem Grunde gibt es auf der Station die sogenannte »Bereichspflege«. Dieses bedeutet, dass eine Pflegekraft für etwa 2 bis 3 Patienten verantwortlich ist, die sie betreut. So können sich Patient und Pflegekraft am besten kennen lernen und es fällt leicht, umgehend auf Probleme und Wünsche einzugehen und auf medizinische Auffälligkeiten sofort zu reagieren.

Im Rahmen des stationären Aufenthaltes werden unsere schulpflichtigen Patienten von der Ruhrland-Schule für Kranke in Essen betreut. Weitere Informationen über das Schulangebot erhalten Sie hier. Außerdem werden unsere Patienten je nach Erkrankung noch von einem Team aus Physiotherapeuten mitbetreut.

Im Spielzimmer können unsere kleinen Patienten auch mal den Klinikalltag vergessen und mit anderen Kindern spielen. Sie werden dort Stundenweise von ausgebildeten Erzieherinnen betreut.

Unsere Mitarbeiter des psychosozialen Dienstes beraten Sie gerne bei sozialrechtlichen Fragen.

Termine nach Vereinbarung unter: +49 (0) 201 - 723 - 8122 oder **per Mail**.

In der **kinderkardiologischen Ambulanz** erfolgen Untersuchungen zur Abklärung von Herz- und Gefäßerkrankungen im Kindesalter. Es erfolgen dort die Durchführung vom Ultraschall des Herzens (Echokardiographie), EKG-Untersuchungen sowie die Planung von Langzeit-EKG und Langzeit-Blutdruckmessung sowie die Planung von Belastungsuntersuchungen mittels Fahrrad oder Laufband. Falls erforderlich erfolgt hier auch die Terminvergabe und Planung für Herzkatheteruntersuchungen.

Die Termine für die Vorstellung in der Ambulanz sind in der Regel vormittags. Belastungsuntersuchungen wie Spiroergometrie oder Ergometrie finden immer Montag Nachmittag ab 14.00 Uhr statt.

Nach den Vorschriften der KV benötigen wir einen Überweisungsschein vom Kinderarzt, Kinderkardiologen oder Kardiologen, um tätig werden zu dürfen. Da verschiedene Stationen der Untersuchung durchlaufen werden und im Krankenhaus Notfälle dazwischen kommen können, sollten Sie mit einem Zeitaufwand von 1- 2 Stunden rechnen. Die Ambulanz befindet sich im Erdgeschoß in der Nähe des Haupteinganges der Kinderklinik.

EMAH-Zentrum



Dank der Fortschritte in der Kinderkardiologie erreichen die meisten Kinder mit angeborenem Herzfehler das Erwachsenenalter. Um den besonderen Fragestellungen erwachsener Herzpatienten gerecht zu werden und eine lebenslange optimale Betreuung unserer Patienten zu gewährleisten, arbeiten wir im **EMAH-Zentrum (Zentrum für Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern)** interdisziplinär mit anderen Experten des Westdeutschen Herzzentrums eng zusammen. Das EMAH-Zentrum besteht seit über 10 Jahren. Die Zahl dieser Patienten wird aufgrund der stetigen Fortschritte der Kinderherzchirurgie und der Kinderkardiologie weiter zunehmen.

Im EMAH-Zentrum werden Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern interdisziplinär ambulant und stationär versorgt, denn Menschen mit angeborenen Herzfehlern bedürfen einer besonderen Aufmerksamkeit und Expertise. Die Eingliederung des Zentrums in das Westdeutsche Herzzentrum unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. med. T. Rassaf (Kardiologie) am Universitätsklinikum Essen ermöglicht den Zugriff auf sämtliche internistische und Herz-Thoraxchirurgische Spezialdisziplinen.

Neben einer umfassenden medizinischen Versorgung legen wir viel Wert auf die psychosoziale Begleitung unserer Patienten, die aufgrund ihrer Erkrankung oft auch seelischen Belastungen ausgesetzt sind. Unser Ziel ist es, unseren Langzeitpatienten zu helfen, trotz ihrer schweren Erkrankung ein Maximum an Lebensqualität zu erlangen.

VERWANDTE INHALTE

- [Behandlungsschwerpunkte](#)
- [Abteilung in Zahlen](#)
- [Unser Team](#)



